

// LANDESVORSITZ //

GEW-Landesverband M-V • Lübecker Str. 265a • 19059 Schwerin

Schwerin, 22. Mai 2019

Telefon: 0385/485 27 27

Fax: 0385/485 27 24

E-Mail: annett.lindner@gew-mv.de
maik.walm@gew-mv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

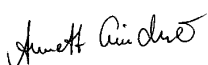
die GEW-Personalräte im Lehrerhauptpersonalrat des Landes Mecklenburg-Vorpommern haben nach einem mehrjährigen und herausfordernden Prozess eine aus unserer Sicht hervorragende Einigung mit dem Arbeitgeber erreicht und damit für die Kolleg*innen in den Schulen rechtssichere Möglichkeiten für ein selbstbestimmteres Leben eröffnet.

Sie haben damit aus Sicht der GEW sowohl einen beispielgebenden Prozess realisiert als auch ein Ergebnis, das Vorbild sein kann, erwirkt. Die strukturellen Mittel von Personalräten, um die Interessen ihrer Kolleg*innen durchzusetzen, die auf eine progressive Weiterentwicklung des Arbeitsplatzes zielen, sind gesetzlich und politisch begrenzt. Die Interessen des Arbeitgebers stehen den Wünschen der Beschäftigten nach einer stärkeren Individualisierung der Arbeitsgestaltung, mithin der Humanisierung der Arbeit, häufig systematisch entgegen. Gerade im Schulbereich, der politisch häufig einseitig auf die möglichst lückenlose Sicherstellung des Unterrichts fokussiert wird und in den letzten Jahren durch steigenden Personalbedarf unter massiven Druck geraten ist, ist deshalb eine derartige strategische wie inhaltliche Leistung von herausgehobener Bedeutung.

Der Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Mecklenburg-Vorpommern unterstützt mit diesem Schreiben ausdrücklich und sehr gerne die Bewerbung zum Deutschen Personalräte-Preis für die richtungsweisende Dienstvereinbarung und wünscht viel Erfolg.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Annett Lindner



Maik Walm